



Die Geschichte des „Schwanen“ reicht bis ins ausgehende 17. Jahrhundert zurück. Am Fuße der berühmten Marksburg fand schon so mancher tüchtige Landsknecht nebst hehrem Grafen sein Lager für die Nacht. Heute zählt das malerische Kleinod zu den 600 besten Restaurants in ganz Deutschland – und versprüht den unwiderstehlichen Charme, als bliebe, fernab dem hektischen Treiben dieser wilden Welt, die Zeit zuweilen stehen.

Gästeherz, was begehrt Du mehr?

Braubachs „Weißer Schwan“ lebt die Romantik des Verliebten – Hochzeitszimmer aus dem 17. Jahrhundert

Wenn diese Mauern reden könnten, so hätten sie viel zu erzählen. Einen Hauch vergangener Tage erahnt man in den Bildern, Habseligkeiten und Gerätschaften, die einem kleinen (Kunst-)Museum gleich, die Gänge und Räume des Landgasthofes heute zieren. Historische Möbel, stämmige Balkendecken und ein bis ins kleinste Detail liebevoll gestaltetes Ambiente schaffen eine heimelige Atmosphäre, wie sie jedes Gästeherz spontan höher schlagen lassen.

Das altherwürdige Fachwerkhaus wurde in den siebziger Jahren aufwändig umgebaut und üppig sinnfroh restauriert. Der Familienbetrieb unter der Leitung von Carolin König-Kunz offeriert seinen Gästen 17 Zimmer und die (schwere) Wahl von bäuerlicher Stube, über Biedermeier bis hin zur Belle Époque. Mit Tüllgardinen an den pittoresken Sprossenfenstern oberhalb des hauseigenen kleinen, verträumt plätschernden Bächleins stellt das rustikale gemütliche Hochzeitszimmer eine wahre Perle des „Schwanen“ dar – und versüßt die Nacht



der Nächte; im Baldachin-Himmelbett – auch aus dem 17. Jahrhundert.

Besonders romantisch und einladend ist die Mühlenstube mit ihrem funktionstüchtig erhaltenen Mahlwerk. Hier geht es je nach Wunsch rheinisch-deftig bis kulinarisch feinsinnig zu. Allein die Weinkarte umfasst mehr als 350 edle Tröpfchen. Des leidlich-liederlichen Lukulls Lust war dem renommierten „Gault Millau“ 14 seiner insgesamt 20



Punkte wert. Ausschlaggebend für seine „Schwan“-Platzierung unter den 600 besten Restaurants Deutschland waren nicht nur die „3-Sterne-superieur“-Qualität und die hervorragende Küche, sondern auch das gute Preis-Leistungsverhältnis. Gekürt indes ist man schon lange, zählt seit 1995 zu den besten Landgasthöfen im Lande und trägt voll verdienten Stolz den Titel „Gastgeber des Jahres 2002“.

Für eine gelungene Hochzeitsfeier bietet sich unter anderem der urige Innenhof an: zur Lagerfeuerromantik, zu Zechen und Gelagen oder schlicht zum rastenden Verweilen. Geradezu prädestiniert

Hotel-Landgasthof „Zum Weißen Schwanen“

Brunnenstraße 4
562338 Braubach
Telefon: (0 26 27) 98 20
Telefax: (0 26 27) 88 02
www.zum-weissen-schwanen.de
zum-weissen-schwanen@rz-online.de

Küchen-Öffnungszeiten:
von 18 bis 22 Uhr, an Sonn-
und Feiertagen zusätzlich von
12 bis 14 Uhr (Mittwoch Ruhetag)

Brasserie & Café „Brentano“

im Landgasthof
„Zum Weißen Schwanen“

Brunnenstraße 12
562338 Braubach
Telefon: (0 26 27) 98 22 07
www.brasserie-brentano.de

Mo.-Fr. ab 11 Uhr geöffnet.
Sonntags-Brunch
von 10.30 bis 14.30 Uhr.

für Heiraten mag der „Schwan“ schon allein deshalb sein, dass unmittelbar neben ihm im Befestigungsturm des Ober-tors der einstigen Braubacher Stadtmauer die Trauung vollzogen werden kann. So stilvoll und historisch hinreißend gelingt das nur an wenigen Plätzen. Und wer zwischen Kaffee und Abendessen seinen Gästen etwas ganz Außergewöhnliches bieten will, der kann – besonders zur dunkeln Jahreszeit – eine Fackelwanderung auf die Marksburg buchen.

Dem traditionellen Gasthof-Betrieb „Zum Weißen Schwanen“ schmiegt sich übrigens neuerdings auch eine gediegene

Brasserie mit dem namentlichen Vorbild eines heimischen Poeten an: Die „Brasserie Brentano“ ergänzt die Gastlichkeit des großen Hauses ebenfalls ganz im Sinne traditioneller Gepflogenheiten und zeitgemäß-moderner, gastronomischer Kultur. Denn stehengeblieben ist die Zeit hier nicht, nur wirkt es so – was uns erpicht.

In des großen Dichters Goethe letzter Zeit brachte ein schreibender Reisender, genannt Tomblason, es auf den Punkt, schrieb beflissen und aus guter Hand bedient: „Braubach hat viele Gasthäuser; das beste ist der ‚Schwan‘“. *Marcus Dietz*



Zum Weißen Schwanen

